



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

21.06.1939 (Nr. 168)









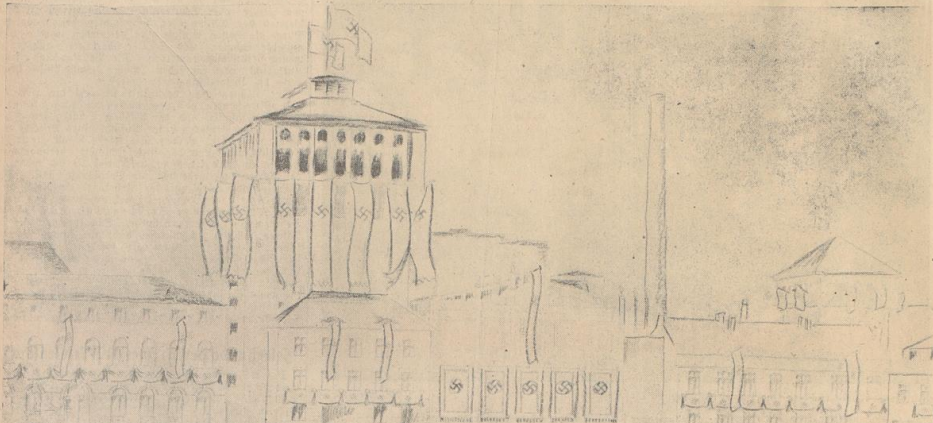






# Bremens festschmuck im Werden

Viele hundert Volksgenossen sind unermüdllich am Werk — Jeder Bremer hilft mit durch die Aus schmückung seines Hauses



Wie man auch eine Fabrikfront in ein festliches Gewand hüllen kann, dafür bietet dieser Entwurf der Schmuckausstattung für die großen Brauereigebäude am Deich ein treffliches Beispiel.

Bremens festliches Gewand, über dessen Erstellung wir in unserer Sonntagsausgabe eingehend berichteten, nimmt Gestalt an. Tag für Tag beobachten Tausende von Volksgenossen das Werden und Wachsen dieses großartigen Festschmucks. Jetzt schon ist zu erkennen, wie sehr sich der Bahnhof, dessen Front bekanntlich gerade sein Prunkstück ist, zu seinem Vorteil verändert. Eindrucksvoll ist der Blick vom Bahnhofplatz in die Bahnhofstraße. Zwischen zwei mächtigen goldenen Adlern, die auf niedrigen mächtigen Säulen ruhen, geht der Blick durch eine riesige Balkonterrasse, die wiederum von Adlern getragen ist. Man stellt sich einmal vor, wie diese Straße erst aussehen wird, wenn zu diesen Säulen und Adlern noch das Rahmenwerk und die Fensterterrasse kommen, mit denen alle Häuser dieser wohlhabenden Gegend einheitlich geschmückt werden.

Einen imposanten Anblick findet der Schma der Bahnhofstraße gegenüber. Die mächtigen Säulen sind höher und gewaltiger als die Höhe der Säulen am Hauptbahnhof, sind so aufwendig, daß man den Eindruck erhält, daß hier über Nacht ein neues, prächtiges Stadtbild entstanden ist. In diesen Tagen werden auf jenen Säulen besonders große Adler und Löwen mit dem Schwanz nach Bremen montiert.

Auch vor dem Dom und auf der Domschloß wurden jetzt schon je fünf Türme errichtet, die bekanntlich die vier Ecken des Domes bilden. Auch vor dem Staatsopernhaus, wo die Säulen schon Grundriss tragen, vor dem Postgebäude und in der Oberstraße wurden schon Säulen aufgestellt.

Bis zum 1. Juni dem Tag des Startlaufes des schweren Kreuzers I, mit seinen festlichen Verzierungen, soll das Schmuckgewand unter Hinzunahme Bremens fertig sein. Es ist diesem Fest- und Freudentag für ganz Bremen das rechte, würdige Fest sein. Hunderte von fleißigen Händen hül unermüdllich daran tätig. Es ist aber auch notwendig, daß sich jetzt schon — und nicht erst am letzten Tag — alle Bremer entschließen, auch von sich aus durch entsprechende Vorbereitungen für den Schma ihrer Häuser das farben-



Viele tausend Hakenkrenzeln aller Größen sind bis zum 1. Juli zu liefern. So wie bei Hinrichs & Bollweg (unsere Aufnahme) herrscht auch in anderen Werkstätten Hochbetrieb.

fröhe geschmückte Bild zu malen. Für das Festgewand einer Stadt gilt das gleiche, wie für den Festaus-

zug eines Menschen: Erst die Sorgfalt in Kleinen läßt das Ganze schön erscheinen.

## Heute vor 20 Jahren:

# Ein Bremer erzählt von Scapa flow

Die letzten Minuten vor der Verfenkung der deutschen Flotte — Internierung und Rückkehr in die Heimat



Gruppenaufnahme der Bremer Scapa-Flow-Internierten vor ihrem Rücktransport in die Heimat

Sehte vor zwanzig Jahren verließen die Deutschen mit bedauerlichem Einlage die Flotte bei Scapa Flow, um sie nicht in die Hände der Engländer fallen zu lassen. Ein Bremer, der an Bord des Vintennschiffes „Kaiserin“ diese große geschichtliche Stunde miterlebte, schildert unterer Zeilen nachfolgend seine Eindrücke.

Scapa Flow, im Monat der Sommer-Sonnenwende 1919. An Bord des Vintennschiffes „Kaiserin“. Seit sieben Monaten liegen wir mit 10 Vintennschiffen, 5 Schlandkreuzern, 8 kleinen Kreuzern und 50 Torpedobooten, die die neuesten und besten Schiffe der deutschen Hochseeflotte darstellen, in der Bucht der Orkney Mainland. Vor mehreren Wochen sind die größeren Mannschafsstelle und die durch die Zerlegungssaktion des roten Soldatenrates unzureichend gesicherten Besatzungsmitglieder ausgeschiedet und abgehoben worden. Unsere kleine „Kaiserin“, die während der Schlachten und Gefechte mit 1300 Mann besetzt war, wird jetzt nur noch von 53 Männern unterhalten. Es herrschen unheimliche Zustände. Völliger Stumpf sinn bedrückt uns, denn die sofortigen Bestimmungen unserer „Gefangenenerwärtner“ verhindern jeden kameradschaftlichen Verkehr unter den Besatzungen der einzelnen

Schiffe. Häufig dauert es vier Wochen und länger, bis eine Anzahl aus der Heimat eintrifft. Englische Jungs und gelegentlich deutsche Junfräule unterziehen uns, die wir den frohen Schülern der Engländer ausgesetzt sind, von den sich überliefernden Ereignissen in der Heimat. Allen der Frühjahrs ist unsere beliebte Besichtigung. Wann kommt der Tag der Freiheit?

Die Tage des Ablasses des von England an Deutschland geschickten Ultimatus zur Annahme der Friedensbedingungen bringen endlich den langverheißenen Südherbst. Am unteren Schiffe mit in Feindeshand fallen zu lassen, hatte unter Befehlshaber, Vizeadmiral U. von Reuter, die am 21. Juni zu erfolgende Verfertigung der in der Bucht von Scapa Flow internierten deutschen Schiffe befohlen. Zunächst wurden alle Erinnerungssachen aus dem großen Wrack vernichtet und die schweren Schiffsanlagen vom Süden entfernt. Schwer betreten sich die Besatzungen im Schiff, die Saugmaschinen, die Bodenventile und Torpedo-Maschinen. Am der Möglichkeit, daß die Flutenventile von den Engländern wieder geschlossen werden könnten, entgegen-

Bremer! Am 24. und 25. Juni werden wir zeigen, daß Rudolf Heß nicht umsonst gerufen hat. Das Sammelergebnis für den VSA in Bremen muß unter den ersten des Meiches stehen!

Detonationen. Die Engländer schienen auf die mehrfachen in wimmenden Kameraden und auf die Rettungsboote der anderen Schiffe, die die weiße Parlamentärlage geist haben! Nach einigen Minuten vernehmen die Gewehre: die „heldenmütigen“ Engländer haben sich nicht getroffen! Weit größer ist die Gefahr des Entzündens. Plötzlich taucht vor mir ein lebender Körper aus den Fluten auf, der eine lange Blanke umklammert. Einige frächtige Säge und schon habe ich ihn erreicht. Einige kleines Tauchermesser, schnell werde ich seinen Oberkörper auf meine Schulter. Der Kamerad mit dem zerlegten Knie, der sich als ausgezeichneter Schwimmer entpuppt, hat den Vortag beobachtet und mit seinen Kameraden jenseits in den Besatzungsloren wieder auf die Blanke.

Als ich wieder aufbläse, freust ein kleiner Schläpper auf uns zu, auf dessen Tod schon einige Getretete stehen. Heberoll wird hierherhin gearbeitet, hängt das Leben vieler Kameraden doch nur noch von Minuten und Sekunden ab. Seine um seine nicht ausgemessenen, auch der Ankerlegende, der sich in mannhafter Aufopferung bis zuletzt im Wasser gehalten hat, ohnmächtig an Bord gezogen ist. Wir haben mehrere Tote und Verwundete zu befragen, ein weiterer Kamerad, der einen Mundschuß erhalten hatte, haucht sein Leben aus.

Das Drama ist noch nicht beendet. Alle Ge retteten wurden auf die „Royal Sovereign“ und „Rialution“ verbracht, die am nächsten Tag das Stadthafen Rigg an der Nordküste Schottlands anlaufen. Unter Leben spielt sich nur noch in Boraten ab, wo wir abermals der Wehr der Engländer ausgesetzt sind. Senten part und Part soll bei Oswestry sind die nächsten Stationen. Ende Januar 1920 wurden wir nach Hull transportiert, von hier aus erfolgte auf der „Visban“ die Rückkehr nach Wilhelmshaven. Der Wert der Komralität, der damalige Kommandant von Trotha, war eigens von Berlin gekommen, um uns in der Heimat willkommen zu heißen. zehn tapfere Kameraden dem Feinde gegenüber stehend, ihr Leben lassen müssen. Es sind mehr oder weniger immer verdammt worden. So ist die entlassene Lat der Verfertigung von Scapa Flow als ein Beispiel der Heldentat in der Geschichte der letzten Novembertagen 1919 in die Geschichte des deutschen Volkes eingegangen.“

An Bord des Vintennschiffes „Kaiserin“ befinden sich drei Bremer, und zwar der damalige Obermaschinist, Kapitän Stiemers und Kapitän Kordelein.

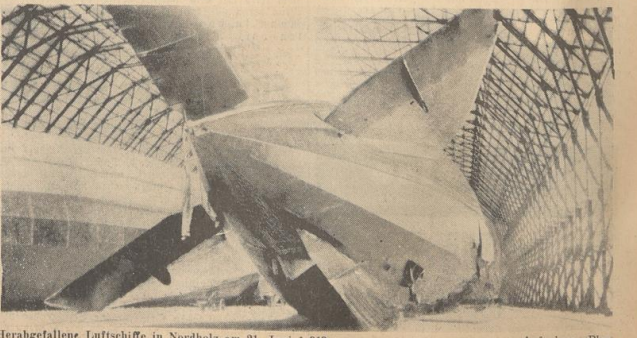
## Lustkreuzer folgten den Seekreuzern

Das Scapa Flow der Kriegsschiffe und Marine-Lustschiffe am 21. Juni 1919

Nachdem Deutschland heute wieder eine starke Wehrmacht und eine stolze Flotte sein eigen nennt, ist es heiliger, an jene Zeiten nach Kriegsende zu denken, als Deutschland demütigend nicht ernst genommen, sondern hinterlistig gemacht. Wo der Feind sich zeigte, hatte unsere Flotte überall bewiesen, daß sie auch im schlimmsten Überlegenem Feind fertig werden konnte. Trotz des für uns ungünstigen Kriegsergebnisses blieben die Ruhmestaten neben denen der Landarmee unvergessen. Schmachvoll wollte Admiral von Reuter nicht die in den Feindeshand genommenen gelovdeten U-Boote der Flotte an den Feind vor sich gehen lassen. Mit wehender Sorge janten am 21. Juni 1919 zehn Vintennschiffe, sechs Kanzerkreuzer, acht kleine Kreuzer, fünfzehn Torpedobooten und ein U-Boot auf Reich in die Tiefe. Dieser wurde mit solcher Ertztheit ausgeführt, daß nicht ein einziger Mann ertrank. Die überlebte englische Besatzungsmannschaft aber wie sie nicht anders zu helfen, als ein funktloses Feuer zu eröffnen, wobei Korvettenkapitän Lehmann und vier Mann des Leben verloren. Sie sind gefallen für die Ehre der deutschen Marine. Sie haben nicht mehr die Morgenröte über unserem deutschen Vaterland aufgehen. Uns Lebenden aber soll sich der schmerzliche Tag der Marine tief ins Gedächtnis einprägen.

Am gleichen Tage, wo unsere Flotte orientiert wurde, sind — was weniger bekannt ist — auch die vier verbliebenen Marine-Lustschiffe zerstört worden, um auch diese nicht in Feindeshand fallen zu lassen. Diese einsatzfähige Waffe hatte mit ihrer unergleichlichen Leistung bis zur Zerstörung der feindlichen Flotte den Kampf erfolgreich nach Afrika getragen, hatte den Engländern, die gemacht waren, fernab ihres Vaterlandes auf fremden Kriegsschauplatz zu kämpfen, den Krieg nachgedacht, hatten Munitionsschiffen und Waffen zerstört und eine starke Abwehrarmee تشکیلten. Nicht zu vergessen der wichtige Aufklärungsbeitrag für die Flotte. Nun wurden seit Tagen in Nordholz und Wittmund Verberetigungen getroffen. Die Stimmung der Hallemannschaften war gedrückt, jeder empfand für sich das Traurige der Verhältnisse. Ohne Gasfüllung legten die Lustschiffe in ihren Hallen. Dann wurde genau wie in Scapa Flow nach einmal die Kriegsschiffe gegen die Mannschafst geantreten, und nun wird der Befehl vom Vöden der Saliettslinie gegeben. Schiff für Schiff taucht mit lauten Getöse zu Boden, die Gesirne in unentwärtbare Ruinen vermandend. In Nordholz wurden auf diese Weise U 14, U 41, U 42 und U 63 in Wittmundsdauen U 52 und U 56 vernichtet.

Unsere Gegner befanden nunmehr auf Auslieferung der unzerstört gebliebenen 9 rellischen Lustschiffe und verholten den Neubau aus dem Verberetigungsloren für Deutschland. Erst mit dem Interesse, das Amerika bei Gelegenheit des Reparationschiffes U 3 126 an der Gattlichkeit gewann, wurden die Bestimmungen gelockert. Unsere Länderverberetigungen Verberetigungs-Gattlichkeit wurde dadurch sogar bald wieder der Flotte entgegengebracht.



Herabgefallene Lustschiffe in Nordholz am 21. Juni 1919 Aufnahme: Plog









# Handels- und Wirtschaftsblätter der Berliner Zeitung

Mittwoch, den 21. Juni 1939

## Weitere Gebührensicherung der Reichsbank für Exporteure

Die Reichsbank hat bekanntlich vor kurzem eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren erlassen. Infolge dieser Maßnahmen sind die Kosten für den Export von Waren, die bisher bei dem Ankauf von Wechseln und Schecks auf dem Auslandsmarkt zu zahlen waren, auf mindestens 0,5 RM und die Kosten für den Export von Waren, die bisher bei dem Ankauf von Wechseln und Schecks auf dem Auslandsmarkt zu zahlen waren, auf mindestens 1,5 RM gesunken. Diese Maßnahmen sind in dem Bericht über die Tätigkeit der Reichsbank im Juni 1939 veröffentlicht. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

Im Interesse der Ausfuhrförderung hat sich die Reichsbank weiter dazu entschlossen, die bisher bei dem Ankauf von Wechseln und Schecks auf dem Auslandsmarkt zu zahlenden Gebühren zu senken. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

Macher deutsche Exporteure hat die Erfahrung machen müssen, nicht selten gerade seine solidesten und zahlungsfähigsten Kunden aus dem Ausland zu verlieren. Gründe dafür, um in diesem Zusammenhang zu sprechen, sind die hohen Kosten der Ausfuhr von Waren. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

In Zukunft wird also der deutsche Exporteur bei dem Verkauf von Wechseln und Schecks auf dem Auslandsmarkt mit höheren Kosten rechnen müssen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

## Bereinigung des Modenschauwesens

Der Werber hat in einer Anordnung an die gewerblichen Modenschauwesen in Deutschland die folgenden Anforderungen gestellt. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen. Die Reichsbank hat diese Maßnahmen als einen wichtigen Schritt zur weiteren Senkung der Kosten der Ausfuhr von Waren angesehen.

## Baumwolle

Middling, 20 Juni, Nordamerikanische Baumwolle, Basis Middling nicht unter 10,00 nach den Bedingungen der Borse, Middling, loco, 12,75. Bremen, 20 Juni, Nordamerikanische Baumwolle, Basis Middling nicht unter 10,00 nach den Bedingungen der Borse, Middling, loco, 12,75.

Ver. Schuß	9,83	10,00	10,17	10,34	10,51	10,68	10,85	11,02	11,19	11,36	11,53	11,70	11,87	12,04	12,21	12,38	12,55	12,72	12,89	13,06	13,23	13,40	13,57	13,74	13,91	14,08	14,25	14,42	14,59	14,76	14,93	15,10	15,27	15,44	15,61	15,78	15,95	16,12	16,29	16,46	16,63	16,80	16,97	17,14	17,31	17,48	17,65	17,82	17,99	18,16	18,33	18,50	18,67	18,84	19,01	19,18	19,35	19,52	19,69	19,86	20,03	20,20	20,37	20,54	20,71	20,88	21,05	21,22	21,39	21,56	21,73	21,90	22,07	22,24	22,41	22,58	22,75	22,92	23,09	23,26	23,43	23,60	23,77	23,94	24,11	24,28	24,45	24,62	24,79	24,96	25,13	25,30	25,47	25,64	25,81	25,98	26,15	26,32	26,49	26,66	26,83	27,00	27,17	27,34	27,51	27,68	27,85	28,02	28,19	28,36	28,53	28,70	28,87	29,04	29,21	29,38	29,55	29,72	29,89	30,06	30,23	30,40	30,57	30,74	30,91	31,08	31,25	31,42	31,59	31,76	31,93	32,10	32,27	32,44	32,61	32,78	32,95	33,12	33,29	33,46	33,63	33,80	33,97	34,14	34,31	34,48	34,65	34,82	34,99	35,16	35,33	35,50	35,67	35,84	36,01	36,18	36,35	36,52	36,69	36,86	37,03	37,20	37,37	37,54	37,71	37,88	38,05	38,22	38,39	38,56	38,73	38,90	39,07	39,24	39,41	39,58	39,75	39,92	40,09	40,26	40,43	40,60	40,77	40,94	41,11	41,28	41,45	41,62	41,79	41,96	42,13	42,30	42,47	42,64	42,81	42,98	43,15	43,32	43,49	43,66	43,83	44,00	44,17	44,34	44,51	44,68	44,85	45,02	45,19	45,36	45,53	45,70	45,87	46,04	46,21	46,38	46,55	46,72	46,89	47,06	47,23	47,40	47,57	47,74	47,91	48,08	48,25	48,42	48,59	48,76	48,93	49,10	49,27	49,44	49,61	49,78	49,95	50,12	50,29	50,46	50,63	50,80	50,97	51,14	51,31	51,48	51,65	51,82	51,99	52,16	52,33	52,50	52,67	52,84	53,01	53,18	53,35	53,52	53,69	53,86	54,03	54,20	54,37	54,54	54,71	54,88	55,05	55,22	55,39	55,56	55,73	55,90	56,07	56,24	56,41	56,58	56,75	56,92	57,09	57,26	57,43	57,60	57,77	57,94	58,11	58,28	58,45	58,62	58,79	58,96	59,13	59,30	59,47	59,64	59,81	59,98	60,15	60,32	60,49	60,66	60,83	61,00	61,17	61,34	61,51	61,68	61,85	62,02	62,19	62,36	62,53	62,70	62,87	63,04	63,21	63,38	63,55	63,72	63,89	64,06	64,23	64,40	64,57	64,74	64,91	65,08	65,25	65,42	65,59	65,76	65,93	66,10	66,27	66,44	66,61	66,78	66,95	67,12	67,29	67,46	67,63	67,80	67,97	68,14	68,31	68,48	68,65	68,82	68,99	69,16	69,33	69,50	69,67	69,84	70,01	70,18	70,35	70,52	70,69	70,86	71,03	71,20	71,37	71,54	71,71	71,88	72,05	72,22	72,39	72,56	72,73	72,90	73,07	73,24	73,41	73,58	73,75	73,92	74,09	74,26	74,43	74,60	74,77	74,94	75,11	75,28	75,45	75,62	75,79	75,96	76,13	76,30	76,47	76,64	76,81	76,98	77,15	77,32	77,49	77,66	77,83	78,00	78,17	78,34	78,51	78,68	78,85	79,02	79,19	79,36	79,53	79,70	79,87	80,04	80,21	80,38	80,55	80,72	80,89	81,06	81,23	81,40	81,57	81,74	81,91	82,08	82,25	82,42	82,59	82,76	82,93	83,10	83,27	83,44	83,61	83,78	83,95	84,12	84,29	84,46	84,63	84,80	84,97	85,14	85,31	85,48	85,65	85,82	85,99	86,16	86,33	86,50	86,67	86,84	87,01	87,18	87,35	87,52	87,69	87,86	88,03	88,20	88,37	88,54	88,71	88,88	89,05	89,22	89,39	89,56	89,73	89,90	90,07	90,24	90,41	90,58	90,75	90,92	91,09	91,26	91,43	91,60	91,77	91,94	92,11	92,28	92,45	92,62	92,79	92,96	93,13	93,30	93,47	93,64	93,81	93,98	94,15	94,32	94,49	94,66	94,83	95,00	95,17	95,34	95,51	95,68	95,85	96,02	96,19	96,36	96,53	96,70	96,87	97,04	97,21	97,38	97,55	97,72	97,89	98,06	98,23	98,40	98,57	98,74	98,91	99,08	99,25	99,42	99,59	99,76	99,93	100,10	100,27	100,44	100,61	100,78	100,95	101,12	101,29	101,46	101,63	101,80	101,97	102,14	102,31	102,48	102,65	102,82	102,99	103,16	103,33	103,50	103,67	103,84	104,01	104,18	104,35	104,52	104,69	104,86	105,03	105,20	105,37	105,54	105,71	105,88	106,05	106,22	106,39	106,56	106,73	106,90	107,07	107,24	107,41	107,58	107,75	107,92	108,09	108,26	108,43	108,60	108,77	108,94	109,11	109,28	109,45	109,62	109,79	109,96	110,13	110,30	110,47	110,64	110,81	110,98	111,15	111,32	111,49	111,66	111,83	112,00	112,17	112,34	112,51	112,68	112,85	113,02	113,19	113,36	113,53	113,70	113,87	114,04	114,21	114,38	114,55	114,72	114,89	115,06	115,23	115,40	115,57	115,74	115,91	116,08	116,25	116,42	116,59	116,76	116,93	117,10	117,27	117,44	117,61	117,78	117,95	118,12	118,29	118,46	118,63	118,80	118,97	119,14	119,31	119,48	119,65	119,82	119,99	120,16	120,33	120,50	120,67	120,84	121,01	121,18	121,35	121,52	121,69	121,86	122,03	122,20	122,37	122,54	122,71	122,88	123,05	123,22	123,39	123,56	123,73	123,90	124,07	124,24	124,41	124,58	124,75	124,92	125,09	125,26	125,43	125,60	125,77	125,94	126,11	126,28	126,45	126,62	126,79	126,96	127,13	127,30	127,47	127,64	127,81	127,98	128,15	128,32	128,49	128,66	128,83	129,00	129,17	129,34	129,51	129,68	129,85	130,02	130,19	130,36	130,53	130,70	130,87	131,04	131,21	131,38	131,55	131,72	131,89	132,06	132,23	132,40	132,57	132,74	132,91	133,08	133,25	133,42	133,59	133,76	133,93	134,10	134,27	134,44	134,61	134,78	134,95	135,12	135,29	135,46	135,63	135,80	135,97	136,14	136,31	136,48	136,65	136,82	136,99	137,16	137,33	137,50	137,67	137,84	138,01	138,18	138,35	138,52	138,69	138,86	139,03	139,20	139,37	139,54	139,71	139,88	140,05	140,22	140,39	140,56	140,73	140,90	141,07	141,24	141,41	141,58	141,75	141,92	142,09	142,26	142,43	142,60	142,77	142,94	143,11	143,28	143,45	143,62	143,79	143,96	144,13	144,30	144,47	144,64	144,81	144,98	145,15	145,32	145,49	145,66	145,83	146,00	146,17	146,34	146,51	146,68	146,85	147,02	147,19	147,36	147,53	147,70	147,87	148,04	148,21	148,38	148,55	148,72	148,89	149,06	149,23	149,40	149,57	149,74	149,91	150,08	150,25	150,42	150,59	150,76	150,93	151,10	151,27	151,44	151,61	151,78	151,95	152,12	152,29	152,46	152,63	152,80	152,97	153,14	153,31	153,48	153,65	153,82	153,99	154,16	154,33	154,50	154,67	154,84	155,01	155,18	155,35	155,52	155,69	155,86	156,03	156,20	156,37	156,54	156,71	156,88	157,05	157,22	157,39	157,56	157,73	157,90	158,07	158,24	158,41	158,58	158,75	158,92	159,09	159,26	159,43	159,60	159,77	159,94	160,11	160,28	160,45	160,62	160,79	160,96	161,13	161,30	161,47	161,64	161,81	161,98	162,15	162,32	162,49	162,66	162,83	163,00	163,17	163,34	163,51	163,68	163,85	164,02	164,19	164,36	164,53	164,70	164,87	165,04	165,21	165,38	165,55	165,72	165,89	166,06	166,23	166,40	166,57	166,74	166,91	167,08	167,25	167,42	167,59	167,76	167,93	168,10	168,27	168,44	168,61	168,78	168,95	169,12	169,29	169,46	169,63	169,80	169,97	170,14	170,31	170,48	170,65	170,82	170,99	171,16	171,33	171,50	171,67	171,84	172,01	172,18	172,35	172,52	172,69	172,86	173,03	173,20	173,37	173,54	173,71	173,88	174,05	174,22	174,39	174,56	174,73	174,90	175,07	175,24	175,41	175,58	175,75	175,92	176,09	176,26	176,43	176,60	176,77	176,94	177,11	177,28	177,45	177,62	177,79	177,96	178,13	178,30	178,47	178,64	178,81	178,98	179,15	179,32	179,49	179,66	179,83	180,00	180,17	180,34	180,51	180,68	180,85	181,02	181,19	181,36	181,53	181,70	181,87	182,04	182,21	182,38	182,55	182,72	182,89	183,06	183,23	183,40	183,57	183,74	183,91	184,08	184,25	184,42	184,59	184,76	184,93	185,10	185,27	185,44	185,61	185,78	185,95	186,12	186,29	186,46	186,63	186,80	186,97	187,14	187,31	187,48	187,65	187,82	187,99	188,16	188,33	188,50	188,67	188,84	189,01	189,18	189,35	189,52	189,69	189,86	190,03	190,20	190,37	190,54	190,71	190,88	191,05	191,22	191,39	191
------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-----

